DeutschesGesundheitsPortal

Personalisierte Medizin als vielversprechende Behandlung von Darmkrebs

Datum: 04.10.2018

Original Titel:
Personalized Treatment for Colorectal Carcinomas

DGP **– Darmkrebs ist nicht gleich Darmkrebs. Die Tumore können spezielle Eigenschaften aufweisen, die darauf hinweisen, wie aggressiv der Tumor ist und ob er auf bestimmte Therapien anspricht. Daher ist es sinnvoll, die Behandlung an die jeweiligen Tumoreigenschaften anzupassen, um den Behandlungserfolg zu steigern.**

Darmkrebs ist nach wie vor eine der häufigsten krebsbedingten Todesursachen in Deutschland – vor allem, wenn der ursprüngliche Tumor Absiedlungen (Metastasen) gebildet hat. Viele verschiedene Faktoren beeinflussen die Behandlung eines Tumors, wie z. B. das Krankheitsstadium des Tumors, die Lage des ursprünglichen Tumors (Primärtumor) und das Ausmaß der Metastasenbildung. Daher werden auch in Zukunft für die optimale Behandlung jedes einzelnen Patienten Teams von Ärzten aus den unterschiedlichen Fachrichtungen wichtig sein. Neben klassischen Richtungen wie Chirurgie, Pathologie und Onkologie wird eine individuelle, personalisierte Therapie durch die biologischen Eigenschaften des Tumors mitbestimmt.

Bestimmte Marker geben Hinweise auf die Eigenschaften eines Darmtumors

Diese biologischen Marker der Tumorzellen (Biomarker) sind besonders bei Patienten mit Darmkrebs im Krankheitsstadium II aussagekräftig. Einer dieser Marker ist ein Abschnitt der Erbinformation (Gen), der CDX2 genannt wird. Wird das CDX2-Gen in den Krebszellen nicht abgelesen, handelt es sich um einen besonders aggressiven Tumor. In solchen Fällen kann eine begleitende Chemotherapie bereits im Stadium II sinnvoll sein. Ein weiterer wichtiger Marker für die Charakterisierung eines Darmtumors und dessen Therapie ist die sogenannte Mikrosatelliteninstabilität (MSI). Mikrosatelliten sind kurze, sich wiederholende Bereiche in der DNS, dem Träger der Erbinformationen. Bei Patienten mit einer erblichen Form von Darmkrebs treten diese Mikrosatelliten in Tumorzellen häufiger als in gesunden Körperzellen auf. Man bezeichnet sie dann als instabil.

Mit manchen Markern kann abgeschätzt werden, ob eine bestimmte Therapie wirkt

Für Patienten mit Darmkrebs, bei denen es bereits zur Bildung von Metastasen gekommen ist, kann eine genaue Untersuchung der Marker RAS und BRAF entscheidend sein. Diese Gene sind an der Regulation von Wachstum und Entwicklung der Zellen beteiligt und Veränderungen (Mutationen) dieser Gene können zur Bildung von Krebszellen führen. Bestimmte Mutationen in diesen Genen können zur Unwirksamkeit (Resistenz) einiger Krebs-Medikamente führen. Daher kann das Wissen über diese Mutationen erheblich zum Erfolg einer Therapie beitragen.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Die hier beschriebenen Beispiele von Biomarkern belegen die Bedeutung einer gezielten und personalisierten Therapie bei Dickdarmkrebs. Diese therapeutischen Ansätze sind oftmals mit der Eindämmung der Erkrankung und einer Verbesserung der Überlebensrate verbunden. Aktuelle und zukünftige Studien werden dabei helfen, die personalisierte Therapie in ihrer Anwendung zu verbessern.

Referenzen:

Stintzing S. Personalized Treatment for Colorectal Carcinomas. Dtsch Med Wochenschr. 2017 Nov;142(22):1652-1659. doi: 10.1055/s-0043-108467. Epub 2017 Oct 27.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom